



## Öffentliches Umtauschangebot

der

### Vontobel Holding AG, Zürich («Vontobel»)

für alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien zu je CHF 200 Nennwert der

### MicroValue AG, Zürich («MicroValue»).

- Angebotspreis:** Pro Inhaberaktie erhält jeder andienende Aktionär der MicroValue 1 Fondsanteil des Variopartner SICAV – MIV Global Medtech Fund der Klasse P1 (CHF).
- Angebotsfrist:** **15. Januar 2008 bis 11. Februar 2008**, 16.00 Uhr mitteleuropäische Zeit (MEZ) (verlängerbar).

Finanzberater und durchführende Bank:

#### Bank Vontobel AG

	Valorennummer	ISIN	Ticker-Symbol
Inhaberaktien MicroValue AG:	729154	CH0007291542	MIV
Variopartner SICAV – MIV Global Medtech Fund Anteile Klasse P1 (CHF):	CH3535010	LU0329630999	

## Angebotsrestriktionen

### Allgemein

Das Umtauschangebot, welches in diesem Prospekt beschrieben ist (das **«Umtauschangebot»** oder das **«Angebot»**), wird weder direkt noch indirekt in einem Land oder einer Rechtsordnung gemacht, in welchem/welcher ein solches Angebot widerrechtlich wäre oder in welchem/welcher es in anderer Weise ein anwendbares Recht oder eine Verordnung verletzen würde oder welches/welche von der Vontobel eine Änderung der Bestimmungen oder Bedingungen des Angebots in irgendeiner Weise, ein zusätzliches Gesuch an/oder zusätzliche Handlungen im Zusammenhang mit staatlichen, regulatorischen oder rechtlichen Behörden erfordern würde. Es ist nicht beabsichtigt, das Angebot auf irgendein solches Land oder eine solche Rechtsordnung auszudehnen. Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Angebot stehen, dürfen weder in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verteilt, noch in solche Länder oder Rechtsordnungen gesandt werden. Solche Dokumente dürfen nicht zum Zwecke der Werbung für Käufe von Beteiligungsrechten der MicroValue oder von Fondsanteilen des Variopartner SICAV – MIV Global Medtech Fund durch Personen in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verwendet werden.

### United States of America

The exchange offer described herein is not being made in the United States of America (**«United States»**) and may be accepted only outside the United States. Offering materials with respect to the exchange offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of soliciting the exchange of any securities of MicroValue, from anyone in any jurisdiction, including the United States, in which such solicitation is not authorized or to any person to whom it is unlawful to make such solicitation.

### United Kingdom

This communication is directed only at persons in the U.K. who (i) have professional experience in matters relating to investments, (ii) are persons falling within article 49(2)(a) to (d) ("high net worth companies, unincorporated associations, etc.") of The Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 or (iii) to whom it may otherwise lawfully be communicated (all such persons together being referred to as **«Relevant Persons»**). This communication must not be acted on or relied on by persons who are not relevant persons. Any investment or investment activity to which this communication relates is available only to Relevant Persons and will be engaged in only with relevant persons.

## 1. Ausgangslage und Überblick über die Transaktion

MicroValue ist eine an der SWX Swiss Exchange kotierte Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts. Ihr Aktienkapital beträgt per 8. Januar 2008 CHF 123'930'000 und ist eingeteilt in 619'650 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 200 (die «**MicroValue-Aktien**»).

Der Börsenkurs der MicroValue-Aktie weist seit einiger Zeit einen Abschlag zu ihrem inneren Wert («**Net Asset Value**» oder «**NAV**») auf. Dieser betrug während der letzten 12 Monate (d.h. vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007) durchschnittlich 10.3% und lag per 31. Dezember 2007 bei 9.1%. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass die Rechtsform einer Beteiligungsgesellschaft für MicroValue einen Wettbewerbsnachteil darstellt, sind Vontobel und MicroValue übereingekommen, dass Vontobel ein öffentliches Umtauschangebot für alle sich im Publikum befindenden MicroValue-Aktien unterbreitet. Damit soll den Aktionären der MicroValue die Möglichkeit gegeben werden, ihre MicroValue-Aktien in Anteile des nach Luxemburgischem Recht errichteten Anlagefonds Variopartner SICAV – MIV Global Medtech Fund umzutauschen, der weitestgehend die gleichen Anlagen halten wird wie heute MicroValue und eine entsprechende Anlagestrategie verfolgt. De facto wird dadurch die indirekte Umwandlung von MicroValue, einer börsenkotierten Investmentgesellschaft, in einen von der Luxemburgischen *Commission de Surveillance du Secteur Financier* («**CSSF**») zugelassenen und von der Eidgenössischen Bankenkommission («**EBK**») zum Vertrieb bewilligten Anlagefonds erreicht. Durch die Umwandlung in einen Anlagefonds können der Abschlag zum inneren Wert und die Rechtsform der Beteiligungsgesellschaft, welche für MicroValue einen Wettbewerbsnachteil darstellen, beseitigt werden.

Die Transaktion besteht zusammenfassend aus den folgenden Elementen:

- Vontobel errichtete als Promoter den Variopartner SICAV – MIV Global Medtech Fund (der «**MIV Fund**» oder «**Teilfonds**»). Beim MIV Fund handelt es sich um einen Teilfonds des Variopartner SICAV (der «**Variopartner SICAV**»), einem Umbrella Fonds nach Luxemburgischem Recht in der Form einer *société d'investissement à capital variable* mit Gesellschaftssitz in Hesperange, Luxemburg. Der derzeit gültige Verkaufsprospekt des Variopartner SICAV unter Einschluss des Besonderen Teils betreffend den MIV Fund (der «**Verkaufsprospekt**») datiert vom Dezember 2007. Der MIV Fund wurde durch die CSSF bewilligt und der entsprechende Verkaufsprospekt am 30. November 2007 abgestempelt. Aufgrund einer Prospektänderung datiert die heute gültige Prospektfassung mit Dezember 2007. In der Schweiz wurde der MIV Fund am 20. Dezember 2007 durch die EBK zum öffentlichen Vertrieb in und von der Schweiz aus zugelassen. Die Vertriebszulassung in Deutschland wurde noch nicht beantragt, ist aber vorgesehen.
- Am 9. Januar 2008 schlossen Vontobel und MicroValue eine Transaktionsvereinbarung ab (vgl. dazu Ziffer 5.4 (*Vereinbarungen der Vontobel mit MicroValue, deren Organen und Aktionäre*)).
- In der Transaktionsvereinbarung vereinbarten die Parteien unter anderem, dass Vontobel unter der Bedingung, dass das Umtauschangebot zustande kommt, mit Wirkung auf den Vollzugstag des Umtauschangebots alle 57'652 eigenen MicroValue-Aktien (die «**Eigenen MicroValue-Aktien**») kaufen wird. Der durch Vontobel zu bezahlende Kaufpreis pro Aktie entspricht dem Nettoaktivenwert (*Net Asset Value*) der MicroValue pro Inhaberaktie per Stichtag (der «**Stichtag-NAV**»), abzüglich eines Diskonts von 3.9%. Stichtag zur Bestimmung des Net Asset Value der MicroValue (der «**Stichtag**») ist dabei der drittletzte Börsentag vor dem Vollzugsdatum des Angebots, voraussichtlich also der 6. März 2008.
- Unter der Bedingung, dass das Umtauschangebot zustande kommt, wird Vontobel spätestens per Vollzugstag des Umtauschangebots insgesamt 561'998 Fondsanteile (Aktien) Klasse P1 (CHF) des MIV Fund (Valorennummer CH3535010; ISIN: LU0329630999) (die «**Fondsanteile**») zeichnen und bar liberieren. Der Ausgabe- bzw. Zeichnungsbetrag pro Fondsanteil entspricht dem Stichtag-NAV abzüglich des Diskonts von 3.9%.
- Unter der Bedingung, dass das Angebot zustande kommt, wird MicroValue per Vollzugstag des Umtauschangebots sämtliche Anlagen (Investments) und flüssigen Mittel an den MIV Fund verkaufen und übertragen. Davon ausgenommen sind die nachfolgenden Aktiven, welche nicht auf den MIV Fund übertragen, sondern als flüssige Mittel in der MicroValue belassen werden:

- der durch Vontobel für den Kauf der Eigenen MicroValue-Aktien an MicroValue bezahlte oder zu bezahlende Kaufpreis;
- der Diskont von 3.9% zum Stichtag-NAV multipliziert mit 561'998 (Anzahl der sich im Publikum befindenden MicroValue-Aktien); und
- der Betrag, der sämtlichen Verbindlichkeiten und sonstigen Passiven (einschliesslich Rückstellungen) der MicroValue am Stichtag entspricht.

Der durch den MIV Fund zu bezahlende Kaufpreis in Schweizer Franken entspricht dem Stichtag-NAV abzüglich Diskont von 3.9% multipliziert mit 561'998.

- Das Angebot wird voraussichtlich am 11. März 2008 vollzogen (siehe Ziffer 9.4 (*Titelumtausch*)). Die vormaligen MicroValue-Aktionäre, die das Angebot angenommen haben, werden zu Anteilshabern des MIV Fund. Die Aktiven des MIV Fund entsprechen den zuvor von MicroValue gehaltenen Aktiven, abzüglich der oben genannten flüssigen Mittel, die in der MicroValue belassen werden.

Der Wert des Umtauschangebots entspricht dem Net Asset Value der MicroValue-Aktie per Stichtag abzüglich des Diskonts von 3.9%. Auf der Grundlage des Net Asset Value der MicroValue-Aktie per 8. Januar 2008 von CHF 731.57 abzüglich Diskont von 3.9% entspricht dies im Vergleich zum Börsenschlusskurs der MicroValue-Aktie vom 8. Januar 2008 einer Prämie von 4.4%.

Mit dem Umtauschangebot von Vontobel erhalten die andienungswilligen Aktionäre von MicroValue die Möglichkeit, via MIV Fund weitestgehend an den gleichen Aktiven wirtschaftlich beteiligt zu sein wie bisher. Sollte sich ein Investor nach erfolgtem Umtausch zu einer Verflüssigung seines Fondsanteils entscheiden, kann er dank der Fondskonstruktion den NAV (abzüglich einer maximalen Rücknahmekommission von 0.3%) realisieren.

Nach der Durchführung des Umtauschangebotes behält sich Vontobel die folgenden weiteren Schritte vor:

- Für den Fall, dass Vontobel nach Durchführung des Umtauschangebots mehr als 98% der Stimmrechte der MicroValue hält, behält sich Vontobel vor, die Einleitung einer Kraftloserklärung der restlichen Beteiligungspapiere (*Squeeze-Out*) der MicroValue zu veranlassen.
- Für den Fall, dass Vontobel nach Durchführung des Umtauschangebots zwischen 90% und 98% der Stimmrechte der MicroValue hält, behält sich Vontobel vor, MicroValue mit einer durch Vontobel kontrollierten Gesellschaft zu fusionieren, wobei die verbliebenen Minderheitsaktionäre von MicroValue anstelle von Anteilsrechten der übernehmenden Gesellschaft eine Barabfindung erhalten würden. Für einen solchen Fall behält sich Vontobel ferner vor, die durch sie gezeichneten Fondsanteile, welche für den Vollzug des Umtauschangebots nicht benötigt werden, an den MIV Fund zurückzugeben; für diese Rücknahme soll der Vontobel soweit möglich keine Rücknahmekommission belastet werden.
- Ferner behält sich Vontobel vor, die Dekotierung der MicroValue-Aktien zu beantragen.

## **2. Umtauschangebot**

### **2.1. Voranmeldung**

Die Voranmeldung zu diesem Umtauschangebot wurde am 10. Januar 2008 in den elektronischen Medien publiziert. Eine Publikation der Voranmeldung in den Zeitungen ist nicht vorgesehen. An deren Stelle tritt die Veröffentlichung des vorliegenden Umtauschangebots am 15. Januar 2008 in der Neuen Zürcher Zeitung und in Le Temps.

## 2.2. Angebot

Das Umtauschangebot bezieht sich auf sämtliche am Ende der Nachfrist ausgegebenen MicroValue-Aktien, mit Ausnahme der Eigenen MicroValue-Aktien, welche Vontobel per Vollzugstag des Umtauschangebots von MicroValue erwerben wird. Das Angebot bezieht sich somit auf 561'998 MicroValue-Aktien gemäss der folgenden Übersicht (Stand: 8. Januar 2008):

Ausgegebene MicroValue-Aktien	619'650
Eigene MicroValue-Aktien (werden durch Vontobel von MicroValue gekauft)	<u>57'652</u>
MicroValue-Aktien, auf die sich das Umtauschangebot bezieht	<b><u>561'998</u></b>

## 2.3. Umtauschverhältnis

Pro Inhaberaktie erhält jeder andienende Aktionär der MicroValue 1 Fondsanteil (Aktie) des Variopartner SICAV – MIV Global Medtech Fund der Klasse P1 (CHF) (Valorennummer CH3535010; ISIN: LU0329630999).

Im Rahmen des Umtauschangebots werden keine Fondsanteile der Klasse P2 (für Privatanleger in EUR) und I1 und I2 (für Anleger, welche den massgeblichen Anforderungen entsprechen, in CHF bzw. EUR) des Variopartner SICAV ausgegeben bzw. zum Tausch angeboten (vgl. Ziffer 4.3 (*Aktien- bzw. Fondsklassen*)). Nach dem Vollzug des Angebots können die Anleger des MIV Fund die im Rahmen des Angebots ausgegebenen Fondsanteile gemäss den Bestimmungen des Verkaufsprospekts in solche der Klasse P2 bzw. I1 oder I2 umwandeln, sofern die betreffenden Anleger die im Verkaufsprospekt genannten Kriterien für die entsprechende Fondsanteilsklasse erfüllen.

Der Umtausch von MicroValue-Aktien, welche bei Depotbanken in der Schweiz hinterlegt sind, erfolgt frei von Kosten und Abgaben. Die Umsatzabgabe, welche aus dem Tausch der MicroValue-Aktien gegen Fondsanteile resultiert, wird durch Vontobel getragen.

## 2.4. Wert des Umtauschangebots und Ermittlung des Stichtag-NAV

Der Wert des Umtauschangebots entspricht dem Net Asset Value der MicroValue pro Inhaberaktie per Stichtag (d.h. dem drittletzten Börsentag vor dem Vollzugstag des Angebots, voraussichtlich also dem 6. März 2008), abzüglich eines Diskonts von 3.9%.

Der Stichtag-NAV ist durch MicroValue zu ermitteln. Die Bestimmung des Stichtag-NAV erfolgt gemäss *International Financial Reporting Standards* auf Grundlage konsistent angewandter Methoden und Annahmen wie in der Vergangenheit (d.h. unter anderem ohne Berücksichtigung des Werts der Eigenen MicroValue-Aktien). Dabei sind für sämtliche Steuern, Abgaben, Gebühren, Honorare, Kosten und sonstige Aufwendungen, welche bis zum Vollzugstag des Angebots bei MicroValue anfallen bzw. auflaufen oder welche im Zusammenhang mit dem Umtauschangebot und den in diesem Prospekt beschriebenen Transaktionen nach dem Stichtag bei MicroValue anfallen werden (wie z.B. Kosten für die vorzeitige Beendigung von Verträgen, Beraterhonorare, oder Steuern, Gebühren und Abgaben im Zusammenhang mit der Übertragung der Aktiven auf den MIV Fund), soweit am Stichtag noch nicht bezahlt, angemessene Rückstellungen zu bilden und vom Aktivenwert abzuziehen. Der Stichtag-NAV und dessen Berechnung sind durch die Revisionsstelle der MicroValue bis spätestens am 9. März 2008 in einem schriftlichen Bericht zuhanden der MicroValue und der Vontobel zu bestätigen.

Zum Zeitpunkt dieses Angebotsprospektes ist der Stichtag-NAV nicht bekannt. Der von MicroValue auf der Website [www.microvalue.ch](http://www.microvalue.ch) veröffentlichte Wert des NAV (Schätzwert, nicht testiert) pro MicroValue Aktie betrug per 8. Januar 2008 CHF 731.57. Der Schätzwert wird jeweils täglich, und zwar basierend auf den Schlusskursen der einzelnen Anlagen am letzten vorangehenden Börsentag, berechnet; der definitive NAV des jeweiligen Monatsendes wird in der Regel am ersten Börsentag des Folgemonats veröffentlicht. Rund 10 Tage nach Abschluss des Monats wird der Monatsbericht veröffentlicht.

Der Gegenwert des Umtauschangebotes, basierend auf dem NAV der MicroValue per 8. Januar 2008 abzüglich des Diskont von 3.9%, beträgt CHF 703.04. Dies entspricht einer Prämie von 4.4% auf dem Börsen-Schlusskurs von MicroValue von CHF 673.50 am 8. Januar 2008 und einer Prämie von 5.8% auf dem volumengewichteten Durchschnittskurs der MicroValue-Aktie der 60 letzten Börsentage vor dem 10. Januar 2008 (Datum der Voranmeldung). Der MIV Fund belastet die üblichen Verwaltungs- und Rücknahmekommissionen (vgl. Ziffer 4.7 (*Kosten und Vergütungen*)).

Die Kursentwicklung der MicroValue-Aktie an der SWX Swiss Exchange der letzten vier Jahre präsentiert sich wie folgt:

	2004	2005	2006	2007
Höchst*	525	635	645	694
Tiefst*	424	491	522	605

\* Tägliche Schlusskurse in CHF

Quelle: Bloomberg.

## 2.5. Angebotsfrist

Die Angebotsfrist beginnt am 15. Januar 2008 und endet am 11. Februar 2008, 16.00 Uhr mitteleuropäische Zeit (MEZ).

Vontobel behält sich vor, die Angebotsfrist einmal oder mehrmals auf bis zu 40 Börsentage zu verlängern. Im Falle einer Verlängerung der Angebotsfrist verschieben sich der Beginn der Nachfrist und das Vollzugsdatum entsprechend. Mit Genehmigung der Übernahmekommission («UEK») kann die Angebotsfrist über 40 Börsentage hinaus verlängert werden.

## 2.6. Nachfrist

Sofern das Angebot zu Stande kommt, verlängert sich die Annahmefrist für das Angebot nach Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist um die Nachfrist von 10 Börsentagen. Wird die Angebotsfrist nicht verlängert, beginnt die Nachfrist am 15. Februar 2008 und endet am 28. Februar 2008, 16.00 Uhr (MEZ).

## 2.7. Vollzug

Der Umtausch der während der Angebotsfrist und der Nachfrist angedienten MicroValue-Aktien wird innerhalb von 10 Börsentagen seit Ablauf der Nachfrist, d.h. voraussichtlich am 11. März 2008 vollzogen (das «**Vollzugsdatum**» oder der «**Vollzugstag**»). Vorbehalten bleibt eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäss Ziffer 2.5 (*Angebotsfrist*) bzw. eine Verschiebung des Vollzugstages gemäss Ziffer 2.8 (*Bedingungen*); in diesen Fällen würde sich das Vollzugsdatum entsprechend verschieben.

## 2.8. Bedingungen

Das Angebot unterliegt den folgenden Bedingungen:

- Bis zum Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist wurden der Vontobel MicroValue-Aktien gültig angedient, welche – unter Einbezug der MicroValue-Aktien, welche Vontobel am Ende der Angebotsfrist halten wird, sowie der Eigenen MicroValue-Aktien, welche Vontobel von MicroValue kaufen wird – mindestens 90% aller am Ende der Angebotsfrist ausgegebenen MicroValue-Aktien entsprechen.
- Die Generalversammlung der MicroValue hat unter der Bedingung, dass das Umtauschangebot zustande kommt, den Verkauf der Anlagen und flüssigen Mittel an den MIV Fund und der Eigenen MicroValue-Aktien an Vontobel genehmigt und beschlossen, den Gesellschaftszweck entsprechend anzupassen.



- (c) Die Generalversammlung der MicroValue hat unter der Bedingung, dass das Umtauschangebot zustande kommt, die durch Vontobel bezeichneten Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt.
- (d) Kein Urteil, keine Verfügung und keine andere behördliche Anordnung wird erlassen, welche dieses Umtauschangebot oder dessen Durchführung verbietet oder für unzulässig erklärt.

Vontobel behält sich vor, auf den Eintritt einer oder mehrerer der oben genannten Bedingungen ganz oder teilweise zu verzichten.

Die Bedingung (a) gilt als aufschiebende Bedingungen im Sinne von Art. 13 Abs. 1 der Verordnung der UEK über öffentliche Kaufangebote («**UEV-UEK**»). Dasselbe gilt für die Bedingungen (b) und (c), sofern die Generalversammlung der MicroValue vor dem Ablauf der allenfalls verlängerten Angebotsfrist oder vor der Veröffentlichung des definitiven Zwischenergebnisses des Umtauschangebotes in der Presse stattfindet. Andernfalls gelten die Bedingungen (b) und (c) als auflösende Bedingungen im Sinne von Art. 13 Abs. 4 UEV-UEK. Die Bedingung (d) ist eine auflösende Bedingung im Sinne von Art. 13 Abs. 4 UEV-UEK.

Das Umtauschangebot wird als nicht zustande gekommen erklärt und widerrufen, falls die aufschiebenden Bedingungen bis zum Ablauf der allenfalls verlängerten Angebotsfrist oder vor der Veröffentlichung des definitiven Zwischenergebnisses des Umtauschangebotes in der Presse nicht erfüllt sind bzw. auf deren Erfüllung nicht verzichtet wurde. Für den Fall, dass die auflösenden Bedingungen bis zum Vollzugsdatum des Angebots nicht erfüllt sind bzw. auf deren Erfüllung nicht verzichtet wurde, ist Vontobel berechtigt, entweder das Angebot zu widerrufen, oder das Vollzugsdatum um höchstens vier Monate seit Ablauf der Nachfrist aufzuschieben. Sofern die UEK nicht eine weitere Verschiebung des Vollzugs des Kaufangebots genehmigt, wird Vontobel das Umtauschangebot widerrufen, falls diese auflösenden Bedingungen innerhalb dieser Vier-Monats-Frist nicht erfüllt sind und auf deren Erfüllung nicht verzichtet wurde.

### **3. Angaben zu Vontobel**

#### **3.1. Firma, Sitz, Kapital und hauptsächliche Geschäftstätigkeit**

Unter der Firma Vontobel Holding AG besteht eine Aktiengesellschaft gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts mit Sitz in Zürich mit unbeschränkter Dauer. Der hauptsächliche statutarische Zweck von Vontobel ist die Beteiligung an Unternehmungen aller Art im In- und Ausland.

Vontobel verfügt per 8. Januar 2008 über ein Aktienkapital von CHF 65'000'000, eingeteilt in 65'000'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1. Die Aktien der Vontobel sind an der SWX Swiss Exchange im Hauptsegment kotiert.

#### **3.2. Bedeutende und beherrschende Aktionäre der Vontobel**

Ein Aktionärspool von Vontobel, der sich aus den Poolmitgliedern Dr. Hans Vontobel, Ruth de la Cour-Vontobel, Vontrust AG, weiteren Familienaktionären, der Vontobel Stiftung, der Pellegrinus Holding AG, der Vontobel Holding AG und dem Pool der Führungskräfte zusammensetzt, hielt per 8. Januar 2008 insgesamt rund 54.5% der Aktien und Stimmrechte der Vontobel. Davon sind 40% der Aktien und Stimmrechte poolverbunden; die übrigen durch die Pool-Aktionäre gehaltenen Aktien (per 8. Januar 2008 rund 14.5%) stehen zu deren freien Verfügung. Veräusserungen von poolverbundenen Aktien unterliegen gewissen Übertragungsbeschränkungen. Die Poolmitglieder üben ihre Rechte in der Generalversammlung der Vontobel gestützt auf vorangehende Beschlüsse des Pools einheitlich aus. Für weitere Einzelheiten bezüglich der Aktionärspools wird auf den Jahresbericht der Vontobel per 31. Dezember 2006 verwiesen (zur Bezugsquelle vgl. Ziffer 12 (*Informationsmaterial und Dokumente*)).

Sodann hält der Raiffeisen Schweiz (vormals Schweizer Verband der Raiffeisenbanken) per 8. Januar 2008 insgesamt 12.5% der Aktien und Stimmrechte der Vontobel. In einem Beteiligungsvertrag zwischen dem Raiffeisen Schweiz und den oben genannten Poolmitgliedern vom 7. Juni 2004 räumten sich die Parteien gewisse Erwerbsrechte ein. Zudem hat Raiffeisen Schweiz das Recht, einen Vertreter zur Wahl in den Verwaltungsrat der Vontobel vorzuschlagen, wobei sich die Poolmitglieder verpflichtet

haben, mit allen ihren Aktien für die Wahl dieses Vertreters zu stimmen. Daneben sieht der Vertrag zwischen den Poolmitgliedern und Raiffeisen Schweiz keinerlei Stimmbindungen in Bezug auf Vontobel vor. Für weitere Einzelheiten wird auf den Jahresbericht 2006 der Vontobel verwiesen (zur Bezugsquelle vgl. Ziffer 12 (*Informationsmaterial und Dokumente*)).

Abgesehen von den oben genannten Aktionären hat Vontobel keine Kenntnis von Aktionären, welche direkt oder indirekt mehr als 5% der Stimmrechte der Vontobel halten.

### **3.3. Handeln in gemeinsamer Absprache**

Für die Zwecke des vorliegenden Umtauschangebots gelten die direkten und indirekten Tochtergesellschaften der Vontobel als in gemeinsamer Absprache mit Vontobel handelnd. Dasselbe gilt für MicroValue, den Variopartner SICAV sowie die Suter, Zülle und Partner AG (die Geschäftsführerin und Vermögensverwalterin der MicroValue und die vorgesehene Anlageberaterin des Teilfonds) für den Zeitraum nach dem 9. Januar 2008, dem Datum, an welchem Vontobel und MicroValue den in Ziffer 5.4 (*Vereinbarungen der Vontobel mit MicroValue, deren Organen und Aktionäre*) beschriebenen Transaktionsvertrag unterzeichnet haben.

### **3.4. Geschäftsbericht**

Die Geschäftsberichte der Vontobel-Gruppe für das Geschäftsjahr 2006 sowie der Halbjahresbericht per 30. Juni 2007 sind auf der Website der Vontobel unter [www.vontobel.com](http://www.vontobel.com) erhältlich. Kopien können kostenlos unter der in Ziffer 12 (*Informationsmaterial und Dokumente*) genannten Bezugsquelle bezogen werden.

### **3.5. Beteiligung an MicroValue**

Per 8. Januar 2008 hielt die Bank Vontobel AG, eine Tochtergesellschaft der Vontobel, 52 MicroValue-Aktien, entsprechend ca. 0.01% des Aktienkapitals und der Stimmrechte der MicroValue. Die Bank Vontobel AG wird diese 52 MicroValue-Aktien gemäss dem vorliegenden Angebot an die Vontobel andienen. Abgesehen davon hielten Vontobel und ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften per 8. Januar 2008 keine MicroValue-Aktien.

Ebenfalls per 8. Januar 2008 hielt MicroValue 57'652 Eigene MicroValue-Aktien, was ca. 9.3% des Aktienkapitals und der Stimmrechte der MicroValue entspricht (wobei die Stimmrechte aus diesen eigenen Aktien ruhen). Mit Transaktionsvereinbarung vom 9. Januar 2008 (vgl. Ziffer 5.4) verpflichtete sich Vontobel, diese Eigenen MicroValue-Aktien unter der Bedingung, dass das Umtauschangebot zustande kommt, per Vollzugsdatum des Angebots von MicroValue zu kaufen. Die Suter, Zülle & Partner AG hielt per 8. Januar 2008 keine MicroValue-Aktien.

Weder die Vontobel noch die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen hielten per 8. Januar 2008 Erwerbs- oder Wandelrechte bezüglich MicroValue-Aktien.

### **3.6. Käufe und Verkäufe von Beteiligungspapieren der MicroValue**

Während der letzten zwölf Monate vor dem Datum der Voranmeldung kauften Vontobel und ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften 55 MicroValue-Aktien und verkauften 3 MicroValue-Aktien. Der höchste im Rahmen der Aktienkäufe bezahlte Preis betrug CHF 661.50, und der niedrigste bezahlte Discount zum NAV entsprach 8.5%. Ferner ist auf den mit Transaktionsvereinbarung vom 9. Januar 2008 vereinbarten Kauf der Eigenen MicroValue-Aktien durch Vontobel hinzuweisen (vgl. Ziffer 3.5 (*Beteiligung an MicroValue*) sowie Ziffer 5.4 (*Vereinbarungen der Vontobel mit MicroValue, deren Organen und Aktionären*)). Während der letzten zwölf Monate vor dem Datum der Voranmeldung kauften und verkauften Vontobel und ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften keine Erwerbs- oder Wandelrechte bezüglich MicroValue-Aktien.

MicroValue und Suter, Zülle & Partner AG kauften und verkauften seit dem 9. Januar 2008, dem Datum, an welchem Vontobel und MicroValue den in Ziffer 5.4 beschriebenen Transaktionsvertrag unterzeich-



neten, weder MicroValue-Aktien noch Erwerbs- oder Wandelrechte bezüglich MicroValue-Aktien. Davon ausgenommen ist der bedingte Verkauf der Eigenen MicroValue-Aktien durch MicroValue an Vontobel gemäss dem Transaktionsvertrag vom 9. Januar 2008 (vgl. Ziffer 5.4 (*Vereinbarungen der Vontobel mit MicroValue, deren Organen und Aktionären*)).

### **3.7. Finanzierung des Angebots und Beschaffung der Fondsanteile**

Vontobel finanziert die Liberierung der Fondsanteile, welche gemäss diesem Umtauschangebot den MicroValue-Aktionären zum Tausch angeboten werden, durch einen von der Bank Vontobel AG gewährten Kredit.

Zur Sicherstellung ihrer Verpflichtung aus dem Umtauschangebot hat Vontobel einen Vertrag mit dem MIV Fund abgeschlossen, der die Ausgabe der Fondsanteile an Vontobel regelt. Vontobel wird bei Zustandekommen des Umtauschangebotes für sämtliche 561'998 MicroValue-Aktien, auf welche sich das Angebot bezieht, eine entsprechende Anzahl Fondsanteile zeichnen. Damit will Vontobel sicherstellen, dass sie ihre Verpflichtungen aus dem Umtauschangebot erfüllen kann und dass der MIV Fund den Preis für die von MicroValue zu übernehmenden Aktiven zahlen kann, unabhängig von der Höhe der Andienungsquote nach Ende der Nachfrist.

## **4. Angaben zum MIV Fund**

Die nachfolgenden Angaben stellen nur ausgewählte Informationen zum MIV Fund dar. Die vollständigen Informationen zum MIV Fund können dem Verkaufsprospekt sowie dem vereinfachten Prospekt entnommen werden. Diese Dokumente sind kostenlos erhältlich bei der Vertreterin des MIV Fund für die Schweiz (Vontobel Fonds Services AG, Dianastrasse 9, CH-8022 Zürich) oder der Zahlstelle in der Schweiz (Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich).

### **4.1. Allgemeine Angaben über den Variopartner SICAV – MIV Global Medtech Fund**

Variopartner SICAV ist eine Investmentgesellschaft in der Form einer *société d'investissement à capital variable* nach Luxemburger Recht mit Gesellschaftssitz in Hesperange, Luxemburg. Der Variopartner SICAV wurde am 10. Mai 2002 unter dem Namen «Helvetia Patria Fund» auf unbestimmte Zeit gegründet und wurde durch Beschluss der Aktionäre vom 24. August 2007 in «Variopartner SICAV» umbenannt. Der Variopartner SICAV besteht in der Form eines Umbrella Fonds mit verschiedenen Teilfonds und Klassen. Der MIV Fund ist ein Teilfonds des Variopartner SICAV, der durch die CSSF bewilligt und dessen Verkaufsprospekt am 30. November 2007 abgestempelt wurde. In der Schweiz wurde der MIV Fund am 20. Dezember 2007 durch die EBK zum Vertrieb in und von der Schweiz aus zugelassen. Die Vertriebszulassung in Deutschland wurde noch nicht beantragt, ist aber vorgesehen. Die zum Umtausch angebotenen Fondsanteile (Aktien Klasse P1) sowie die Aktien der Klassen P2, I1 und I2 des MIV Fund werden an der Luxemburger Börse kotiert.

### **4.2. Referenzwährung**

Die Referenzwährung des MIV Fund ist der Schweizer Franken (CHF).

### **4.3. Aktien- bzw. Fondsklassen**

Im Rahmen des Umtauschangebots werden ausschliesslich Fondsanteile (d.h. Aktien) der Klasse P1 (wie hiernach beschrieben) zum Tausch angeboten. Diese können nach dem Vollzug des Angebots gemäss den Bestimmungen des Verkaufsprospekts in andere Aktienklassen umgetauscht bzw. umgewandelt werden.

Aktien des MIV Fund werden in folgenden Klassen ausgegeben:

- Klasse P

Klasse P-Aktien sind für Privatanleger bestimmt und werden als Thesaurierungsaktien in CHF bzw. EUR der folgenden Kategorien ausgegeben:

- P1 Thesaurierungsaktien (CHF) (Valorennummer: CH3535010; ISIN: LU0329630999)
- P2 Thesaurierungsaktien (EUR) (Valorennummer: CH3535023; ISIN: LU0329630130)

- Klasse I

Diese Aktien werden ausschliesslich an folgende Anleger ausgegeben:

- (1) Anleger, welche eine Mindestzeichnung von CHF 500'000 bzw. EUR 300'000 tätigen; oder
- (2) Anleger, welche zwar nicht die obenstehende Mindestzeichnung tätigen, aber ein Vermögensverwaltungsmandat mit einem Vermögensverwalter abgeschlossen haben. Der Vermögensverwalter muss dabei von der Verwaltungsgesellschaft bzw. von dieser direkt oder indirekt ernannten Vertriebsstelle entsprechend ermächtigt worden sein.

Klasse I-Aktien werden als Thesaurierungsaktien in CHF bzw. EUR der folgenden Kategorien ausgegeben:

- I1 Thesaurierungsaktien (CHF) (Valorennummer: CH3535028; ISIN: LU0329631377)
- I2 Thesaurierungsaktien (EUR) (Valorennummer: CH3535030; ISIN: LU0329631708)

Das Fremdwährungsrisiko der in EUR aufgelegten P2- und I2-Aktienklassen ist gegen den CHF der Aktienklassen P1 und I1 nicht abgesichert.

Der Variopartner SICAV wird Klasse I Aktien ausschliesslich an die obengenannten Anleger ausgeben oder Umwandlungen in Klasse I Aktien ausschliesslich für die obengenannten Anleger ausführen. Klasse I Aktien sind dabei nicht «institutionellen Anlegern» im Sinne von Artikel 129 des luxemburgischen Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen vorbehalten. Der Verwaltungsrat des Variopartner SICAV darf, nach eigenem Ermessen, die Zeichnung und Umwandlung in Klasse I Aktien vertagen, bis er sich versichert hat, dass der betreffende Anleger eines der obengenannten Kriterien erfüllt. Sollte zu irgendeinem Zeitpunkt festgestellt werden, dass der Besitzer von Klasse I Aktien keines der obengenannten Kriterien erfüllt, wird der Verwaltungsrat des Variopartner SICAV dem betreffenden Anleger vorschlagen, seine Aktien in Aktien einer Klasse des gleichen Teilfonds umzuwandeln, die nicht den obengenannten Anlegern vorbehalten ist (unter der Voraussetzung, dass eine Klasse mit ähnlichen Eigenschaften besteht). Sollte der betreffende Anleger solch eine Umwandlung ablehnen, wird der Verwaltungsrat des Variopartner SICAV, im Einklang mit den Bestimmungen unter «Rücknahme von Aktien» des Allgemeinen Teils des Verkaufsprospekts, im eigenen Ermessen, die betreffenden Aktien zurückkaufen.

Die Mindestzeichnungsbeträge sind:

- Klasse P

- Kategorie P1: Erstzeichnung: ein Betrag von CHF 5'000, gemessen am Zeichnungstag;
- Kategorie P2: Erstzeichnung: ein Betrag von EUR 3'000, gemessen am Zeichnungstag;

- Klasse I:

- Kategorie I1; Erstzeichnung: ein Betrag von CHF 500'000, gemessen am Zeichnungstag;
- Kategorie I2: Erstzeichnung: ein Betrag von EUR 300'000, gemessen am Zeichnungstag.

In Verbindung mit den Mindestzeichnungsbeträgen der Klassen I1 und I2 sind Kreditinstitute und andere institutionelle Anleger mit vergleichbarer Funktion nicht berechtigt, Zeichnungen ihrer Depotkunden zusammen zu zählen, um den Mindestzeichnungsbetrag der Klassen I1 und I2 zu erreichen.

#### **4.4. Anlageziel und Anlagepolitik**

Der MIV Fund hat einen möglichst hohen Wertzuwachs mittels Anlagen in Gesellschaften im Bereich der Medizintechnik weltweit zum Ziel. Um dies zu erreichen, wird das Gesamtvermögen des Teilfonds zu mindestens zwei Dritteln, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikodiversifikation, direkt oder indirekt in Beteiligungswertpapiere (Aktien, Partizipationsscheine usw.) von Emittenten weltweit angelegt, die überwiegend im Bereich der Medizintechnik tätig sind. Daneben kann bis ein Drittel des Gesamtvermögens des Teilfonds in Beteiligungswertpapieren von Gesellschaften, die nicht oder nicht hauptsächlich im Bereich der Medizintechnik tätig sind, angelegt werden. Zudem kann der Teilfonds bis zu einem Drittel des Gesamtvermögens des Teilfonds liquide Mittel halten. Die liquiden Mittel werden in CHF oder anderen frei konvertierbaren Währungen gehalten. Das Fremdwährungsrisiko im Teilfonds kann abgesichert werden. Anlagen in andere OGAW (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere gemäss Richtlinie 85/611/EWG über Organismen für gemeinsame Anlagen) oder OGA (Organismen für gemeinsame Anlagen) sind nicht zulässig.

Ohne die Tragweite des Begriffs «Medizintechnik» einzuschränken, umfassen Gesellschaften des Bereichs Medizintechnik in diesem Zusammenhang insbesondere Gesellschaften, die hauptsächlich auf dem Gebiet der Forschung, Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Produkten im Bereich der Medizintechnik direkt tätig sind oder solche Gesellschaften mit spezifischen Dienstleistungen unterstützen oder Gesellschaften, deren Hauptgeschäft die Beteiligung an solchen Gesellschaften ist. Die vorstehenden Limiten sind bei indirekten Anlagen über Derivate auf transparenter Basis einzuhalten. Kurzfristige Forderungswertpapiere oder Bankguthaben, die Verpflichtungen aus Derivaten auf Beteiligungswertpapieren von Gesellschaften im Bereich der Medizintechnik gemäss dem vorstehenden Absatz decken, sind dabei bei der Ermittlung der vorstehenden Zwei-Drittel-Beschränkung einzubeziehen.

Kurzfristige Forderungswertpapiere und Bankguthaben umfassen (i) Obligationen (ohne Wandel- und Optionsanleihen) und ähnliche Schuldtitel von Emittenten weltweit mit einer Restlaufzeit von höchstens zwölf Monaten von privaten und öffentlich-rechtlichen Schuldern weltweit, (ii) Geldmarktinstrumente von privaten und öffentlich-rechtlichen Schuldern weltweit und (iii) Bankeinlagen auf Sicht und auf Zeit mit Laufzeiten bis zu zwölf Monaten.

#### **4.5. Profil des typischen Anlegers**

Der MIV Fund wendet sich an private und institutionelle Anleger, die in ein weltweit diversifiziertes Portfolio von Gesellschaften im Bereich der Medizintechnik über einen mittel- bis langfristigen Zeithorizont anlegen wollen, um eine attraktive langfristige Performance auf einer angemessenen Risikobasis zu erreichen. Der Anleger ist jederzeit über die Risiken, die mit der Ziel- und Anlagepolitik des MIV Fund verbunden sind, vertraut.

#### **4.6. Gewinnverwendung**

Die Dividendenausschüttung erfolgt aus dem Nettogewinn des MIV Fund und nur an Inhaber von Ausschüttungsaktien (sollten in der Zukunft solche Ausschüttungsaktien ausgegeben werden). Die entsprechenden für Thesaurierungsaktien (P1, P2, I1 und I2 Aktien) vorgesehenen Beträge werden nicht ausgezahlt, sondern bleiben zugunsten der Inhaber im MIV Fund investiert. Die Zahlung von Zwischendividenden erfolgt nur, soweit dies dem Verwaltungsrat ratsam erscheint.

#### 4.7. Kosten und Vergütungen

##### ***Kosten und Vergütungen, die von Inhabern von Fondsanteilen des MIV Fund zu tragen sind:***

- Vermittlungsgebühr bei Zeichnung (Ausgabeaufschlag):

Im Rahmen des Umtauschangebots wird keine Vermittlungsgebühr fällig. Nach dem Umtauschangebot kann bei Zeichnung eine Vermittlungsgebühr (Ausgabeaufschlag) von bis zu 5% auf den Ausgabepreis/Nettovermögenswert pro Aktie erhoben werden.

- Rücknahmekommission:

Bis zu 0.3% des Rücknahmepreises.

- Vermittlungsgebühr bei Umwandlung:

Bei einem Umtausch von Fondsanteilen der Klasse P1, die durch das Umtauschangebot erworben wurden, in Fondsanteile einer anderen Klasse (Klasse P2, I1 oder I2) wird keine Umwandlungsgebühr erhoben. Nach dem Umtauschangebot kann bei der Umwandlung eine Vermittlungsgebühr von bis zu EUR 100 erhoben werden oder, falls höher als EUR 100, bis zu 1.5% des Betrages, welcher sich wie folgt berechnet: Anzahl der Aktien, die von der neuen Kategorie zugeordnet werden, multipliziert mit dem anwendbaren Nettovermögenswert pro Aktie der neuen Kategorie.

##### ***Kosten und Vergütungen, die von dem MIV Fund zu tragen sind:***

- Honorare für die Anlageverwaltung und den Vertrieb des MIV Fund:
- P1, P2: bis zu 1.5% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögenswerts des Teilfonds (bis auf weiteres sind 1.4% vorgesehen);
- I1, I2: bis zu 0.9% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögenswerts des Teilfonds (bis auf weiteres sind 0.8% vorgesehen).

Die Aufteilung der oben angeführten Honorare erfolgt zwischen dem Anlageverwalter, der den Anlageberater entschädigt, und den verschiedenen Vertriebsgesellschaften und ist zum Monatsende zahlbar.

- Dienstleistungskommission an die Verwaltungsgesellschaft (für ihre eigenen Dienstleistungen und für alle Gebühren der Depotbank und der Zahlstelle, des Administrators, der Register- und Transferstelle, der Domizilstelle und der Börsennotierungsstelle):

Maximal 0.04% pro Monat für Klasse I und P Aktien (monatlich zahlbar auf der Grundlage des täglichen Nettoinventarwertes).

- Weitere Kosten, welche sich aus dem Geschäftsbetrieb des MIV Fund ergeben.

Die Total Expense Ratio (TER) und Portfolio Turnover Rate (PTR) werden erstmalig ein Jahr nach dem Lancierungsdatum des Teilfonds veröffentlicht.

#### 4.8. Besteuerung des MIV Fund

Nach Gesetz und gängiger Praxis unterliegt der MIV Fund nicht der luxemburgischen Einkommens- und Quellensteuer und Kapitalgewinnsteuer für die durch den Fonds realisierten oder nicht realisierten Bewertungsgewinne aus dem Fondsvermögen. Der MIV Fund unterliegt jedoch einer jährlichen in Luxemburg zu entrichtenden Abgabe, die sich für alle Aktienklassen auf 0.05% des Nettovermögens beläuft. Diese Abgabe ist vierteljährlich, basierend auf dem jeweils zum Quartalsende errechneten Nettovermögenswert des MIV Fund, zu entrichten. Es wird keine Abgabe berechnet auf den Wert der Anlagen des MIV Fund in anderen luxemburgischen Organismen für gemeinsame Anlagen. Bei der Ausgabe von Aktien des MIV Fund fallen in Luxemburg keine Steuern und Abgaben an, abgesehen von

einer einmaligen Pauschalgebühr von EUR 1'200, die bei der Gründung des Fonds fällig und bezahlt wurde.

#### 4.9. Besteuerung der Inhaber von Fondsanteilen

Der Europäische Rat hat am 3. Juni 2003 die Richtlinie 2003/48/EG betreffend die Besteuerung von Sparerträgen in Form von Zinszahlungen (die «**Richtlinie**») angenommen. Die Richtlinie wurde in Luxemburg durch das Gesetz vom 21. Juni 2005 umgesetzt (das «**Luxemburger Gesetz**»). Gemäss dem Luxemburger Gesetz können die an eine natürliche Person ausgeschütteten Dividenden, bzw. Rücknahmebeträge von Aktien eines Teilfonds einer Quellensteuer unterworfen sein oder eine Informationsübermittlung zwischen Steuerbehörden nach sich ziehen. Ob das Luxemburger Gesetz in bestimmten Fällen anwendbar sein wird und daraus resultierende Folgen, hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie zum Beispiel der Anlagepolitik des betreffenden Teilfonds, dem Standort der Zahlstelle und dem Steuerwohnsitz der Aktionäre. Weitere Einzelheiten über die Auswirkungen der Richtlinie und des Luxemburger Gesetzes sind im vollständigen Prospekt enthalten, und Anleger werden daher aufgefordert, sich von ihrem Finanz- oder Steuerberater beraten zu lassen.

Unter der Voraussetzung, dass der betreffende Teilfonds der EU-Zinsbesteuerung nicht unterliegt oder der Aktionäre davon nicht betroffen ist, muss der Aktionär nach der gegenwärtig gültigen Steuergesetzgebung weder Einkommens-, Schenkungs-, Erbschafts- noch andere Steuern in Luxemburg entrichten, es sei denn, er hat seinen Wohnsitz, einen Aufenthaltssitz oder seine ständige Niederlassung in Luxemburg oder er hatte seinen Wohnsitz in Luxemburg und hält mehr als 10% des Aktienkapitals des Fonds.

#### 4.10. Preisveröffentlichung

Der Nettovermögenswert pro Fondsanteil wird an jedem Bankgeschäftstag in Luxemburg (ein «**Bewertungsstichtag**») berechnet. Der Nettovermögenswert steht am Sitz des Fonds zur Verfügung (vgl. auch Ziffer 4.15 unten).

#### 4.11. Zeichnung, Rücknahme und Umwandlung der Fondsanteile

Aktien können bei einem autorisierten Händler gekauft bzw. verkauft werden.

Anträge, welche an einem Transaktionstag (jeder Bankgeschäftstag in Luxemburg) bis spätestens um 16 Uhr bei BNP Paribas Securities Services (Niederlassung Luxemburg) eingehen, werden an einem solchen Transaktionstag angenommen. Anträge, welche an einem Transaktionstag nach 16 Uhr bei der vorbezeichneten Stelle eingehen, gelten als am folgenden Transaktionstag angenommen.

Aktien werden zum Nettovermögenswert (zuzüglich der oben genannten Vermittlungsgebühren) der entsprechenden Kategorie ausgegeben, der am Bewertungsstichtag bestimmt wird, der dem anwendbaren Transaktionstag folgt.

Aktionäre können an jedem Transaktionstag die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Aktien beantragen. Die Aktienzertifikate müssen zusammen mit dem Rücknahmeantrag bei BNP Paribas Securities Services (Niederlassung Luxemburg) spätestens um 16 Uhr luxemburgischer Zeit am Transaktionstag in Luxemburg eingehen. Falls diese Dokumente nach 16 Uhr luxemburgischer Zeit am entsprechenden Transaktionstag bei BNP Paribas Securities Services (Niederlassung Luxemburg) eingehen, gilt die Rücknahme am folgenden Transaktionstag als angenommen. Die Rücknahmeanträge können auch auf einem von BNP Paribas Securities Services (Niederlassung Luxemburg) anerkannten elektronischem Wege erfolgen.

Die Rücknahme wird prinzipiell zum Nettovermögenswert pro Aktien der entsprechenden Kategorie am nächstfolgenden Bewertungsstichtag, der dem entsprechenden Transaktionstag folgt, erfolgen.

Falls Namensaktien ohne Aktienzertifikate ausgegeben wurden, muss ein schriftlicher Rücknahmeantrag an BNP Paribas Securities Services (Niederlassung Luxemburg) gesandt werden.

Aktionäre können an einem Transaktionstag ebenfalls die Umwandlung aller oder eines Teils ihrer Aktien einer Kategorie in Aktien einer anderen Kategorie der gleichen Aktienklasse oder einer anderen Kategorie der gleichen Aktienklasse eines anderen Teilfonds zu den respektiven Nettovermögenswerten der Aktien der entsprechenden Kategorien am jeweiligen Bewertungsstichtag beantragen. Der Preis, zu dem alle oder ein Teil der Aktien einer bestimmten Kategorie (die «**ursprüngliche Kategorie**») in Aktien einer anderen Kategorie (die «**neue Kategorie**») umgewandelt werden, errechnet sich mittels folgender Formel:

$$A = \frac{B * C * E}{D}$$

wobei:

- A die Anzahl der Aktien ist, die von der neuen Kategorie zugeteilt wird;
- B die Anzahl der Aktien der ursprünglichen Kategorie ist, die umgewandelt werden sollen;
- C der anwendbare Nettovermögenswert pro Aktien der ursprünglichen Kategorie ist;
- D der anwendbare Nettovermögenswert pro Aktien der neuen Kategorie ist; und
- E der Wechselkurs (falls erforderlich) zwischen der Währung der ursprünglichen Kategorie und der neuen Kategorie ist.

Ausgestellte Aktienzertifikate müssen zusammen mit den Umwandlungsanträgen bei BNP Paribas Securities Services (Niederlassung Luxemburg) spätestens um 16 Uhr an jedem Transaktionstag in Luxemburg eingehen.

Umwandlungsanträge können auf einem von BNP Paribas Securities Services (Niederlassung Luxemburg) anerkannten elektronischem Wege erfolgen.

Falls Namensaktien ohne Namenszertifikat ausgegeben wurden, muss ein schriftlicher Umwandlungsantrag an BNP Paribas Securities Services (Niederlassung Luxemburg) gesandt werden.

#### 4.12. Informationen bezüglich Zeichnung, Rücknahme und Umtausch

##### **Mindestbetrag bei Erstzeichnung:**

- P1: CHF 5'000, gemessen am Zeichnungstag
- P2: EUR 3'000, gemessen am Zeichnungstag
- I1: CHF 500'000, gemessen am Zeichnungstag
- I2: EUR 300'000, gemessen am Zeichnungstag

##### **Mindestbetrag bei darauffolgender Zeichnung:**

- Es besteht kein Mindestbetrag für Folgezeichnungen.

##### **Mindestbetrag bei Rücknahme:**

- Es besteht kein Mindestbetrag für die Rücknahme von Aktien.

##### **Mindestbetrag bei Umtausch:**

- Aktien im Gegenwert von CHF 5'000 bzw. EUR 3'000 (vorbehältlich der jederzeitigen Möglichkeit einer Umwandlung des Gesamtbestandes an gehaltenen Aktien).



#### 4.13. Zusatzinformationen

***Verwaltungsgesellschaft:***

Vontobel Management S.A.  
1, Côte d'Eich, L-1450 Luxemburg

***Depotbank:***

Citibank International Plc, (Niederlassung Luxemburg)  
31, Z.A. Bourmicht, L-8070 Bertrange

***Anlageverwalter:***

Vontobel Europe S.A.  
1, Côte d'Eich, L-1450 Luxemburg

***Anlageberater:***

Suter, Zülle & Partner AG, Mühlebachstrasse 54, CH-8008 Zürich, Schweiz

***Administrator:***

BNP Paribas Fund Services  
33, rue de Gasperich, Howald – Hesperange, B.P. 2463, L-1024 Luxemburg

***Börsenzulassungs-, Transfer-, Register- und Domizilstelle:***

BNP Paribas Securities Services (Niederlassung Luxemburg)  
33, rue de Gasperich, Howald – Hesperange, L-2085 Luxemburg

***Wirtschaftsprüfer:***

Ernst & Young S.A.  
7, parc d'activité Syrdall, L-5365 Munsbach

***Promotor:***

Bank Vontobel AG

***Aufsichtsbehörde:***

Commission de Surveillance du Secteur Financier, Luxemburg

***Vertreter für die Schweiz:***

Vontobel Fonds Services AG, Dianastrasse 9, CH-8022 Zürich, Schweiz

***Zahlstelle und Nominee in der Schweiz:***

Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich, Schweiz

***Zahlstelle und Informationsstelle in Deutschland:***

B. Metzler Seel. Sohn & Co. KGaA Große Gallusstraße 18, D-60311 Frankfurt am Main, Deutschland

***Auflegungsdatum und Auflegungsort:***

Zwischen dem 7. März und dem 30. April 2008 in Luxemburg

#### **4.14. Preispublikationen in der Schweiz**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert der Anteile des Teilfonds exklusiv Kommissionen werden in der Schweiz in der Neuen Zürcher Zeitung und auf der Swiss Fund Data Plattform ([www.swissfunddata.ch](http://www.swissfunddata.ch)) an allen Tagen, an denen Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, mindestens jedoch zweimal monatlich publiziert.

#### **4.15. Mitteilungen an die Anleger in der Schweiz**

Mitteilungen an die Anleger in der Schweiz, welche nach dem Schweizer Recht erforderlich sind, erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf der Swiss Fund Data Plattform ([www.swissfunddata.ch](http://www.swissfunddata.ch)).

#### **4.16. Bezugsadresse für Fondsdokumente in der Schweiz**

Ausfertigungen des Verkaufsprospekts, des vereinfachten Prospekts, der Statuten und der Jahres-, Halbjahres- und Monatsberichte können kostenlos bei der Vertreterin oder der Zahlstelle für die Schweiz an den oben genannten Adressen sowie am Sitz der Gesellschaft in Luxemburg bezogen werden.

#### **4.17. Wesentliche Veränderungen**

Bis zum Tag vor dem Vollzugsdatum bleibt der MIV Fund inaktiv und verfügt über keinerlei Vermögenswerte. Entsprechend haben sich seit dem 30. November 2007, dem Tag der Bewilligung des MIV Fund durch die CSSF, bis und mit 9. Januar 2008 keine wesentlichen Veränderungen der Vermögens-, Ertrags- und Finanzsituation und der Geschäftsaussichten des MIV-Fund ergeben, mit Ausnahme der Zeichnung der Fondsanteile durch Vontobel sowie der Übertragung der Anlagen von MicroValue anlässlich der Durchführung des Umtauschangebotes.

### **5. Angaben zu MicroValue**

#### **5.1. Firma, Sitz, Kapital und hauptsächliche Geschäftstätigkeit**

MicroValue ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Ihr statutarischer Zweck besteht in der Anlage ihres Kapitals zur Hauptsache im Aktienmarkt, durch Kauf, Halten und Verkauf von Beteiligungen an in- und ausländische Gesellschaften, die schwergewichtig im Bereich der Mikrotechnologie tätig sind, zur Erzielung einer grösstmöglichen Anlagerendite. Ihr Aktienkapital beträgt per 8. Januar 2008 CHF 123'930'000 und ist eingeteilt in 619'650 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 200. Die MicroValue-Aktien sind an der SWX Swiss Exchange im Segment der Investmentgesellschaften kotiert.

#### **5.2. Geschäftsbericht**

Die Geschäftsberichte von MicroValue für die Jahre 1999–2006 und der Halbjahresbericht per Ende Juni 2007 sowie der Quartalsbericht per Ende September 2007 und der Monatsbericht per Ende Dezember 2007 (die Quartals- und Monatsberichte stellen im Gegensatz zu den Jahres- und Halbjahresberichten keine Finanzberichte gemäss IFRS dar) können auf der Website der MicroValue unter [www.microvalue.ch](http://www.microvalue.ch) eingesehen werden. Zusätzlich können diese Dokumente unter folgender Adresse kostenlos angefordert werden: MicroValue AG, Mühlebachstrasse 54, 8008 Zürich, Tel. +41 44 253 64 11 oder Fax +41 44 253 64 10. Unter denselben Bezugsadressen ist ab 25. Januar 2008 der geprüfte Jahresabschluss der MicroValue per 31. Dezember 2007 erhältlich.

### 5.3. Absichten der Vontobel betreffend MicroValue

Vontobel beabsichtigt, mit dem vorliegenden Umtauschangebot eine vollständige (100%) Übernahme von MicroValue zu erreichen. Die Anlagestrategie wird nach dem Vollzug des Umtauschangebots komplett geändert, indem alle gehaltenen Positionen an den MIV Fund verkauft werden bzw. verkauft worden sind. Die Statuten und Anlagereglemente werden entsprechend angepasst. Die Ausschüttung einer Dividende ist nicht vorgesehen. Nach dem Verkauf des gesamten Portefeuilles von MicroValue an MIV Fund wird MicroValue weitestgehend nur noch über liquide Mittel im Umfang von rund CHF 450 Mio. (auf der Basis des NAV per 8. Januar 2008) verfügen. Vontobel wird – vorbehaltlich einer Änderung der steuergesetzlichen Grundlagen – die Auflagen des Steuerrulings (vgl. Ziffer 9.7 (*Steuerliche Aspekte*)) einhalten. Es ist beabsichtigt, dass die Gesellschaft vorerst ausschliesslich Finanzanlagen als Konzerngesellschaft halten wird.

Vontobel beabsichtigt, nach dem Zustandekommen des Umtauschangebotes bei der SWX Swiss Exchange die Dekotierung der MicroValue-Aktien zu beantragen.

Für den Fall, dass Vontobel nach dem Umtauschangebot mehr als 98% der Stimmrechte der MicroValue hält, behält sich Vontobel vor, die Kraftloserklärung der verbleibenden MicroValue-Aktien im Sinne von Art. 33 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beantragen.

Sollte Vontobel zwischen 90% und 98%, der Stimmrechte von MicroValue erwerben bzw. halten, behält sich Vontobel vor, MicroValue mit einer von ihr kontrollierten Gesellschaft zu fusionieren, wobei die verbleibenden MicroValue-Minderheitsaktionäre keine Anteile an der übernehmenden Gesellschaft, sondern eine Barabfindung erhalten würden. Für einen solchen Fall behält sich Vontobel ferner vor, die Fondsanteile, welche für den Vollzug des Umtauschangebots nicht benötigt werden, an den MIV Fund zurückzugeben; für diese Rücknahme soll der Vontobel soweit möglich keine Rücknahmekommission belastet werden. Die Steuerfolgen eines solchen Auskaufs mittels Barabfindungsfusion können – insbesondere für natürliche Personen in der Schweiz, die ihre Aktien im Privatvermögen halten, und für ausländische Anleger – deutlich negativer ausfallen als die weitgehend steuerfreie Annahme des vorliegenden Umtauschangebotes; vgl. dazu Ziffer 9.7 (*Steuerliche Aspekte*).

### 5.4. Vereinbarungen der Vontobel mit MicroValue, deren Organen und Aktionären

Am 9. Januar 2008 schlossen Vontobel und MicroValue eine Transaktionsvereinbarung ab, deren wesentlicher Inhalt sich wie folgt zusammenfassen lässt:

- Vontobel verpflichtete sich, das vorliegende Angebot zu den hierin vorgesehenen Konditionen und Bedingungen zu unterbreiten. Im Gegenzug verpflichtete sich MicroValue, unter Vorbehalt gesetzlicher Pflichten mit Dritten keine Gespräche über eine mögliche Konkurrenztransaktion aufzunehmen und Dritten keine vertraulichen bzw. sensiblen Informationen zur Verfügung zu stellen. MicroValue verpflichtete sich ferner, den Jahresabschluss per 31. Dezember 2007 zu erstellen und prüfen zu lassen und spätestens am 29. Januar 2008 zu veröffentlichen, sowie während dem Angebot keine MicroValue-Aktien zu kaufen und keine Eigenen MicroValue-Aktien zu verkaufen oder unter dem Angebot anzudienen.
- Des Weiteren verpflichtete sich MicroValue, eine Generalversammlung einzuberufen, welcher unter anderem die Beschlussgegenstände vorzulegen sind, welche für den Eintritt der Bedingungen (b) und (c) gemäss Ziffer 2.8 (*Bedingungen*) notwendig sind. Die Generalversammlung soll kurz vor oder nach Ablauf der Angebotsfrist, jedenfalls aber vor dem Stichtag stattfinden.
- Unter der Bedingung, dass das Umtauschangebot zustande kommt, verpflichtete sich Vontobel, mit Wirkung auf den Vollzugstag alle 57'652 Eigenen MicroValue-Aktien von MicroValue zu kaufen, sowie insgesamt 561'998 Fondsanteile zu zeichnen und in bar zu liberieren (siehe Ziffer 1 (*Ausgangslage und Überblick über die Transaktion*)). Der Kaufpreis pro Eigene MicroValue-Aktie bzw. der Ausgabe- bzw. Zeichnungsbetrag pro Fondsanteil entspricht jeweils dem Stichtag-NAV abzüglich Diskont von 3.9%.
- Unter der Bedingung, dass das Angebot zustande kommt, verpflichtete sich MicroValue, per Vollzugstag sämtliche Anlagen (Investments) und flüssigen Mittel mit wenigen Ausnahmen an den MIV Fund zu verkaufen und zu übertragen (vgl. Ziffer 1 (*Ausgangslage und Überblick über die*

*Transaktion*)). Der durch den MIV Fund für den Erwerb der Investments zu bezahlende Kaufpreis entspricht dem Stichtag-NAV abzüglich Diskont von 3.9% multipliziert mit 561'998. Die Einzelheiten bezüglich dieses Verkaufs sind in einem Kaufvertrag zwischen MicroValue und dem Variopartner SICAV zu regeln, welcher vor dem Vollzugstag (nach der Festlegung des Stichtag-NAV) abzuschliessen ist.

- Unter der Bedingung, dass das Umtauschangebot zustande kommt, verpflichtete sich MicroValue, alle Verträge, bei welchen sie Vertragspartei ist, mit Wirkung auf den Vollzugstag hin zu beenden. Des Weiteren verpflichtete sich MicroValue, unter Vorbehalt der im Transaktionsvertrag vorgesehenen Transaktionen die Geschäfte ordentlich weiterzuführen und keine aussergewöhnlichen Geschäfte zu tätigen.
- Die Parteien vereinbarten, dass jede Partei ihre eigenen Kosten und Steuern im Zusammenhang mit den hierin beschriebenen Transaktionen trägt, wobei sämtliche Kosten und Steuern, welche bei MicroValue anfallen, bei der Ermittlung des Stichtag-NAV vollumfänglich zu berücksichtigen sind. Im Einzelnen bzw. davon abweichend wurde vereinbart, dass:
  - Vontobel die auf dem Erwerb der Eigenen MicroValue-Aktien anfallende Umsatzabgabe von 0.15% trägt;
  - Vontobel die auf der Ausgabe der Fondsanteile anfallende Emissionsabgabe von 0.15% trägt;
  - Vontobel die aus dem Umtausch der MicroValue-Aktien gegen Fondsanteile resultierende Umsatzabgabe von insgesamt 0.45% trägt;
  - MicroValue die auf der Übertragung der Wertschriften auf den MIV Fund anfallende Umsatzabgabe von 0.075% bzw. 0.15% trägt, wobei der entsprechende Betrag bei der Berechnung des Stichtag-NAV vollumfänglich zu berücksichtigen ist.
- Vontobel verpflichtete sich ferner, die im Steuerruling vorgesehenen Auflagen einzuhalten (vgl. Ziffer 9.7 (*Steuerliche Aspekte*)).
- Schliesslich vereinbarten die Parteien, dass MicroValue der Vontobel eine einmalige Abfindung in Höhe von CHF 300'000 zu bezahlen hat, falls der Verwaltungsrat der MicroValue die Empfehlung des Angebots zurückzieht oder qualifiziert oder ein konkurrierendes Angebot zur Annahme empfiehlt und eine der Parteien den Transaktionsvertrag in der Folge beendet. Zudem ist jede Partei verpflichtet, der Gegenpartei eine einmalige Abfindung in derselben Höhe zu bezahlen, falls sie ihre jeweiligen Verpflichtungen gemäss dem Vertrag in wesentlicher Weise verletzt und die Gegenpartei den Vertrag in der Folge beendet.

Mit Ausnahme von üblichen Konto-, Depot- und Vertriebsbeziehungen der MicroValue mit der Bank Vontobel AG (Rahmenkreditvertrag und allgemeine Faustpfandverschreibung und Abtretung vom Mai 2004 sowie Vertriebsvereinbarung vom Juni 2005) bestehen per 8. Januar 2008 keine weiteren Vereinbarungen zwischen der Vontobel und der mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen (ohne MicroValue und Suter, Zülle & Partner AG) einerseits und der MicroValue und der Suter, Zülle & Partner AG und deren jeweiligen Organen und Aktionären andererseits. Es ist vorgesehen, dass der Variopartner SICAV und Suter, Zülle & Partner AG einen Anlageberatungs- bzw. Anlageverwaltungsvertrag abschliessen, welcher im Rahmen des Verkaufsprospekts die Tätigkeit der Suter, Zülle & Partner AG als Anlageberater bzw. Anlageverwalter des MIV Fund regelt.

## **5.5. Vertrauliche Informationen**

Vontobel bestätigt, dass sie und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen (mit Ausnahme der MicroValue) von MicroValue weder direkt noch indirekt nicht öffentliche Informationen über MicroValue erhalten haben, welche die Entscheidung der Empfänger des Umtauschangebots wesentlich beeinflussen könnten.

## 5.6. Veröffentlichungen

Das Umtauschangebot sowie alle übrigen Publikationen im Zusammenhang mit dem Umtauschangebot werden in der Neuen Zürcher Zeitung auf Deutsch sowie in Le Temps auf Französisch veröffentlicht. Ebenfalls werden sie Bloomberg und Reuters zugestellt.

## 6. Bericht der Prüfstelle gemäss Artikel 25 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel

Als gemäss dem Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel («**Börsengesetz**») anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den Angebotsprospekt unter Berücksichtigung der von der UEK ersuchten Ausnahmen geprüft. Der Bericht des Verwaltungsrates der Zielgesellschaft und die Fairness Opinion der KPMG AG, Zürich, bildeten nicht Gegenstand unserer Prüfung.

Für die Erstellung des Angebotsprospektes ist der Anbieter verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, dieses Dokument zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung des Angebotsprospektes so zu planen und durchzuführen ist, dass dessen formelle Vollständigkeit gemäss Börsengesetz und den ausführenden Verordnungen festgestellt sowie wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Angaben teilweise vollständig, teilweise auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Einhaltung des Börsengesetzes und der ausführenden Verordnungen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung

- entspricht der Angebotsprospekt dem Börsengesetz und den ausführenden Verordnungen;
- ist der Angebotsprospekt vollständig und wahr;
- werden die Bestimmungen über die Mindestpreisvorschriften eingehalten;
- ist das Portfolio der Zielgesellschaft liquid im Sinne der Mitteilung Nr. 2 der UEK vom 3. September 2007;
- werden die Empfänger des Angebots gleich behandelt;
- sind die Vorschriften in Bezug auf die Auswirkungen der Voranmeldung eingehalten; und
- hat der Anbieter alle Massnahmen getroffen, die für die Beschaffung der zum Umtausch angebotenen Titel notwendig sind.

10. Januar 2008

PricewaterhouseCoopers AG

Dr. Lukas Imark

Philipp Amrein

## **7. Bericht des Verwaltungsrates der MicroValue gemäss Art. 29 des Börsengesetzes und Art. 29–32 der Übernahmeverordnung**

### **7.1. Empfehlung**

Der Verwaltungsrat der MicroValue AG mit Sitz in Zürich (nachfolgend «**Gesellschaft**» oder «**MicroValue**») hat vom öffentlichen Umtauschangebot der Vontobel Holding AG (nachfolgend «**Vontobel**») mit Sitz in Zürich für sämtliche sich im Publikum befindenden Inhaberaktien der MicroValue zwecks «Umwandlung» der MicroValue in einen Anlagefonds Kenntnis genommen.

Das Umtauschangebot sieht den Umtausch von je einer Inhaberaktie der MicroValue in 1 Fondsanteil des Variopartner SICAV – MIV Global Medtech Fund der Klasse P1 (CHF) (Valorennummer CH3535010; ISIN LU0329630999) («**MIV Fund**») vor. Der Verwaltungsrat der MicroValue hat dieses Umtauschangebot eingehend studiert und geprüft. Er beurteilt, auch gestützt auf die Fairness Opinion der KPMG Zürich, das Umtauschangebot als angemessen und fair und hat daher einstimmig beschlossen, den Aktionären der Gesellschaft die Annahme des Umtauschangebotes zu empfehlen.

### **7.2. Begründung**

#### **a. Reduktion des Abschlages gegenüber dem inneren Wert (NAV)**

Wie in den letzten Jahren bei vielen Beteiligungsgesellschaften üblich, liegt die Börsenbewertung der MicroValue-Aktien trotz guter Rendite unter dem inneren Wert der Aktien (Discount). Der Abschlag gegenüber dem inneren Wert der Aktie betrug in den letzten 12 Monaten, das heisst vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007, durchschnittlich 10.3% sowie 9.1% per Ende Dezember 2007.

Aufgrund dieses Abschlages ist es den Aktionären nicht möglich, bei einem Verkauf ihrer MicroValue-Aktien deren inneren Wert zu realisieren. Da aber bei einer Aktiengesellschaft der Verkauf der Aktien die einzige Exit-Möglichkeit des Aktionärs darstellt, stellt der Abschlag auf dem Preis der MicroValue-Aktien per 31. Dezember 2007 von 9.1% gegenüber dem NAV für die Aktionäre einen erheblichen Nachteil dar. Durch die «Umwandlung» von MicroValue in einen Anlagefonds könnte der aufgrund des Abschlages und der beschränkten Handelbarkeit bestehende Wettbewerbsnachteil der Aktien von MicroValue beseitigt werden.

#### **b. Umtauschangebot zur Strukturverbesserung und Anlageziele**

Das vorliegende Umtauschangebot von Vontobel ermöglicht eine indirekte Umwandlung von MicroValue in den von der Eidgenössischen Bankenkommission in der Schweiz öffentlich zugelassenen Anlagefonds MIV Fund, einem Teilfonds des nach Luxemburgischem Recht errichteten Umbrellafonds Variopartner SICAV. Der Verwaltungsrat von MicroValue hat im Vorfeld des vorliegenden Angebotes verschiedene Alternativen geprüft, um die Attraktivität der MicroValue-Aktien für die Anleger zu erhöhen. Nach Ansicht des Verwaltungsrates stellt das vorliegende, von den Steuerbehörden der Eidgenossenschaft und des Kantons Zürich geprüfte und genehmigte Transaktionskonzept die beste Lösung zur Beseitigung der Wettbewerbsnachteile der MicroValue-Aktien dar.

Der MIV Fund verfolgt eine ähnliche Anlagepolitik wie die Gesellschaft (für Details siehe Ziffer 4.4 des Angebotsprospektes). Nach durchgeführtem Umtauschangebot wird der MIV Fund über ein Portfolio verfügen, dessen Zusammensetzung in Bezug auf die Kapitalbeteiligungen im Vergleich zum bisherigen Portfolio der Gesellschaft praktisch identisch ist. Aktionäre, welche das Umtauschangebot annehmen, sind somit vor und nach dessen Vollzug an einem Portfolio mit äquivalentem Inhalt, ähnlicher Anlagestrategie und gleichem Risikoprofil beteiligt.

#### **c. Veräusserung von Fondsanteilen**

Anstelle der zeitweise limitierten Handelbarkeit der MicroValue-Aktie über die Börse wird für den umtauschwilligen Aktionär das jederzeitige Rückgaberecht der Fondsanteile treten. Die Anleger des MIV Fund können ihre Anteile an jedem Bankwerkttag in Luxemburg kündigen und damit die Rückzahlung ihrer Anteile zu Nettovermögenswert gemäss Fondsreglement verlangen.



Auf dem Rücknahmepreis wird maximal eine Kommission von bis zu 0.3% belastet und dem Fonds gutgeschrieben. Diese Rücknahmekommission deckt die Kosten ab, die dem Fonds durch Rücknahmen erwachsen.

**d. Umtauschwert**

Pro Inhaberaktie erhält jeder andienende MicroValue Aktionär 1 Fondsanteil des Variopartner SICAV – MIV Global Medtech Fund der Klasse P1 (CHF). Dieses Umtauschverhältnis entspricht einem Angebotspreis von 96.1% des NAV der MicroValue-Aktie am Übernahmestichtag. Selbst unter Einrechnung der Rücknahmekommission von maximal 0.3% ist das Umtauschangebot angesichts des seit Jahren bestehenden, substantiellen Kursabschlages der MicroValue-Aktie gegenüber dem inneren Wert vorteilhaft.

**e. Steuerneutralität des Umtauschs für heutige MicroValue Aktionäre**

Der Umtausch der MicroValue-Aktien in Anteile MIV Fund ist für die in der Schweiz steuerlich ansässigen Aktionäre der Gesellschaft, welche die Aktien in ihrem Privatvermögen halten, grundsätzlich steuerneutral. Für in der Schweiz steuerlich ansässige Aktionäre, welche die MicroValue-Aktien im Geschäftsvermögen halten, gelten die allgemeinen Regeln des Unternehmenssteuerrechts. Für ausländische Aktionäre kommen die an ihrem steuerlichen Wohnsitz oder Sitz geltenden Bestimmungen zur Anwendung (vgl. Ziffer 9.7 des Angebotsprospektes). Die beim Umtausch der Aktien gegen Anteile am MIV Fund anfallenden eidgenössischen Umsatzabgaben sowie die Börsengebühren (einschliesslich der Zusatzabgabe der Eidgenössischen Bankenkommision) trägt Vontobel als Anbieterin (vgl. Ziffer 5.4 des Angebotsprospektes).

**f. Unabhängige Aufsicht und Kontrolle**

Die Verwaltung des MIV Fund erfolgt für Rechnung der Anleger durch Vontobel Management S.A., Luxemburg als Fondsleitung. Die Fondsleitung setzt den inneren Wert für die Ausgabe- und Rücknahme der Fondsanteile fest. Die Fondsleitung delegiert die Anlageentscheide an die Vontobel Europe S.A., Luxemburg, die Anlageberatung erfolgt durch Suter, Zülle & Partner AG, Zürich. Der Anlageprozess des MIV Fund ist vergleichbar mit demjenigen von MicroValue.

Der MIV Fond wurde in der Schweiz gemäss den Regeln des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen von der Eidgenössischen Bankenkommision zum Vertrieb zugelassen. In Luxemburg untersteht er der Aufsicht der Luxemburgischen Commission de Surveillance du Secteur Financier. Der MIV Fund wird durch die Revisionsstelle Ernst & Young S.A., Munsbach (Luxemburg) geprüft.

**g. Fazit**

Aufgrund obiger Ausführungen ist der Verwaltungsrat der Ansicht, dass das Umtauschangebot für die Aktionäre von MicroValue insgesamt klar vorteilhaft ist.

**7.3. Potentielle Interessenkonflikte**

Der Verwaltungsrat der MicroValue setzt sich zusammen aus den Herren Dr. Andreas Gubler, Dr. Alfred Stingelin und René Garo. Für die Mitglieder des Verwaltungsrates der MicroValue bestehen keine Interessenkonflikte. Keines der Mitglieder des Verwaltungsrates der MicroValue verfügt als Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft oder sonst mit Vontobel (oder mit einer mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Person) über vertragliche Beziehungen. Kein Mitglied des Verwaltungsrates der MicroValue übt sein Mandat nach Instruktion von Vontobel (oder mit einer mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Person) aus, weder im Allgemeinen noch im Zusammenhang mit der Erstellung dieses Berichts. Der Verwaltungsrat der MicroValue wird bei Zustandekommen des Angebotes gesamthaft zurücktreten. Eine spezielle Entschädigung des Verwaltungsrates ist im Rahmen des Umtausches nicht vorgesehen.

Die Herren Martin Suter, Jürg Nagel und Goran Lukic, welche dem Management der MicroValue angehören, bilden auch den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Suter, Zülle & Partner AG, Zürich, welche als Anlageberaterin, zu einem späteren Zeitpunkt als Asset Managerin des MIV Fund agiert. Eine spezielle Entschädigung von MicroValue an die Suter, Zülle & Partner AG und die Geschäftsleitung ist im Rahmen des Umtausches nicht vorgesehen.

#### **7.4. Fairness Opinion der KPMG**

Der Verwaltungsrat der MicroValue hat die KPMG Zürich als unabhängige Expertin beauftragt, eine Fairness Opinion zur Angemessenheit des Umtauschverhältnisses zu erstellen. Damit wird potentiellen Interessenkonflikten Rechnung getragen und eine objektive Stellungnahme zum Angebot gewährleistet. Es bestehen keine Geschäftsbeziehungen zwischen MicroValue und der KPMG als Verfasserin der Fairness Opinion. Die Fairness Opinion vom 9. Januar 2008 bestätigt, dass das Umtauschangebot von Vontobel an die Aktionäre der MicroValue aus finanzieller Sicht fair und angemessen ist. Die Fairness Opinion kann unentgeltlich bei MicroValue, Mühlebachstrasse 54, 8008 Zürich, Tel. +41 44 253 64 11 oder Fax +41 44 253 64 10 bezogen werden und ist sodann unter [www.microvalue.ch](http://www.microvalue.ch) abrufbar.

#### **7.5. Absicht der Aktionäre, die mehr als 5% der Stimmrechte besitzen**

Dem Verwaltungsrat der MicroValue sind folgende Aktionäre der Gesellschaft bekannt, welche heute mehr als 5% der Stimmrechte von MicroValue besitzen: Pensionskasse Rieter (6.44%), Bâloise Holding (6.21%) und Schweizerische Mobiliar (5.49%). Die Absicht dieser Aktionäre ist MicroValue nicht bekannt.

#### **7.6. Vertragliche Vereinbarungen oder andere Verbindungen mit Vontobel**

Abgesehen von der Transaktionsvereinbarung vom 9. Januar 2008 (vgl. Ziffer 5.4 des Angebotsprospektes) bestehen zwischen der MicroValue und der Vontobel keine vertraglichen Vereinbarungen oder andere Verbindungen.

Seit dem Jahr 2004 ist die Bank Vontobel AG, Zürich, eine Tochtergesellschaft der Vontobel, die Depotbank (global custodian) der MicroValue. Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung bestehen folgende Verträge zwischen der Bank Vontobel AG und der MicroValue: Rahmenkreditvertrag und allgemeine Faustpfandverschreibung und Abtretungserklärung vom Mai 2004 sowie eine Vertriebsvereinbarung vom Juni 2005.

Unter der Bedingung, dass das Angebot zustande kommt, verpflichtete sich MicroValue, per Vollzugstag sämtliche Anlagen (Investments) und flüssigen Mittel mit wenigen Ausnahmen an den MIV Fund zu verkaufen und zu übertragen (vgl. Ziffer 1 des Angebotsprospektes). Es werden keine Verbindlichkeiten und sonstige Passiven von MicroValue auf den MIV Fund übertragen. Die Einzelheiten bezüglich dieses Verkaufs werden in einem Kaufvertrag zwischen MicroValue und dem Variopartner SICAV geregelt, welcher vor dem Vollzugstag (nach der Festlegung des Stichtag NAV) abgeschlossen wird.

#### **7.7. Angaben über wesentliche Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten**

Der neuste von der Gesellschaft publizierte revidierte Abschluss wird der Jahresabschluss per 31. Dezember 2007 sein, welcher per 25. Januar 2008 vorliegen wird. Der Jahresabschluss 2007 (nach seinem Vorliegen) sowie die (revidierten) Geschäftsberichte von MicroValue für die Jahre 2006, 2005 und 2004 können kostenlos bei MicroValue, Mühlebachstrasse 54, 8008 Zürich, Tel. +41 44 253 64 11 oder Fax +41 44 253 64 10 bezogen werden. Sie sind auch unter [www.microvalue.ch](http://www.microvalue.ch) abrufbar.

Seit dem 30. Juni 2007 sind keine wesentlichen Änderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten der Gesellschaft eingetreten.

#### **7.8. Zukunftsabsichten der Gesellschaft**

Vontobel beabsichtigt, mit dem vorliegenden Umtauschangebot eine vollständige (100%) Übernahme von MicroValue zu erreichen. Die Anlagestrategie wird nach dem Umtauschangebot komplett geändert, indem alle gehaltenen Positionen an den MIV Fund verkauft werden. Die Statuten und Anlage-reglemente werden entsprechend angepasst. Die Ausschüttung einer Dividende ist nicht vorgesehen.

Bei Zustandekommen des Umtauschangebotes soll bei der SWX Swiss Exchange die Dekotierung der MicroValue-Aktien beantragt werden.

Für den Fall, dass Vontobel nach dem Umtauschangebot mehr als 98% der Stimmrechte der MicroValue hält, behält sich Vontobel vor, die Kraftloserklärung der verbleibenden MicroValue-Aktien im Sine von Art. 33 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beantragen.

Sollte Vontobel weniger als 98%, aber 90% oder mehr der Stimmrechte von MicroValue erwerben bzw. halten, behält sich Vontobel vor, MicroValue mit einer von ihr kontrollierten Gesellschaft zu fusionieren, wobei die verbleibenden MicroValue Minderheitsaktionäre keine Anteile an der übernehmenden Gesellschaft, sondern eine Barabfindung erhalten würden. Die Steuerfolgen eines solchen Auskaufs mittels Barabfindungsfusion können – insbesondere für natürliche Personen in der Schweiz, die ihre Aktien im Privatvermögen halten, und für ausländische Anleger – deutlich negativer ausfallen als die weitgehend steuerfreie Annahme des vorliegenden Umtauschangebotes; vgl. dazu Ziffer 9.7 (Steuerliche Aspekte) des Angebotsprospektes.

Zürich, 15. Januar 2008

Für den Verwaltungsrat der MicroValue

Dr. Andreas Gubler

René Garo

Präsident des  
Verwaltungsrates

Mitglied des  
Verwaltungsrates

## **8. Empfehlung der Übernahmekommission**

Am 11. Januar 2008 hat die UEK die folgende Empfehlung erlassen:

1. Das öffentliche Umtauschangebot der Vontobel Holding AG, Zürich, an die Aktionäre der MicroValue AG, Zürich, entspricht dem Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel vom 24. März 1995.
2. Die UEK gewährt die folgende Ausnahme von der Übernahmeverordnung-UEK (Art. 4 UEV-UEK): Befreiung von der Pflicht zur Einhaltung der Karenzfrist (Art. 14 Abs. 2 UEV-UEK).
3. Die UEK gewährt die Zustimmung zu den auflösenden Bedingungen des Angebots (Art. 13 Abs. 4 UEV-UEK).
4. Die Prüfstelle hat den Portfolio-Abbildungsprozess zu begleiten und zu bestätigen, dass alle aufgrund der von Vontobel Holding AG, Zürich, geplanten Transaktionsstruktur vorgesehenen und im Prospekt in Aussicht gestellten Schritte des «Portfolio-Abbildungsprozesses» unternommen wurden.

## **9. Durchführung des Umtauschangebots**

### **9.1. Information / Anmeldung**

#### ***Deponenten:***

MicroValue-Aktionäre, welche ihre Aktien in einem Depot halten, werden durch ihre Depotbank über das Umtauschangebot informiert und werden gebeten, gemäss den Instruktionen der Depotbank zu verfahren.

### **Heimverwahrer:**

MicroValue-Aktionäre, welche ihre MicroValue-Aktien in verbriefter Form zu Hause oder in einem Banksafe halten, sind gebeten, das Formular «Annahme- und Abtretungserklärung», welches kostenlos bei Bank Vontobel AG, Corporate Finance, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich (Tel: +41 58 283 70 03; Fax: +41 58 283 70 75; E-Mail: prospectus@vontobel.ch) bezogen werden kann, bis 11. Februar 2008, 16 Uhr MEZ (eintreffend), ausgefüllt und unterzeichnet zusammen mit den entsprechenden Aktienzertifikaten, **nicht entwertet**, direkt bei ihrer Bank oder bei einer schweizerischen Geschäftsstelle der nachfolgend bezeichneten durchführenden Bank einzureichen.

## **9.2. Finanzberater und Durchführende Bank**

Bank Vontobel AG, Zürich.

## **9.3. Angediente MicroValue-Aktien**

MicroValue-Aktien, welche im Umtauschangebot angedient worden sind, werden durch die Depotbanken für den weiteren Handel blockiert und können nicht mehr gehandelt werden.

## **9.4. Titelumtausch**

Der Umtausch der während der Angebotsfrist und der Nachfrist angedienten MicroValue-Aktien wird innert 10 Börsentagen nach Ablauf der Nachfrist vollzogen, d.h. voraussichtlich am 11. März 2008. Vorbehalten bleibt eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäss Ziffer 2.5 (*Angebotsfrist*) bzw. eine Verschiebung des Vollzugstages gemäss Ziffer 2.8 (*Bedingungen*); in diesen Fällen würde sich das Vollzugsdatum entsprechend verschieben.

## **9.5. Kostenregelung und Abgaben**

Der Umtausch von MicroValue-Aktien, welche bei Depotbanken in der Schweiz hinterlegt sind, erfolgt frei von Kosten und Abgaben. Die Umsatzabgabe, welche aus dem Tausch der MicroValue-Aktien gegen Fondsanteile resultiert, wird durch Vontobel getragen.

## **9.6. Dekotierung bzw. Kraftloserklärung**

Vontobel beabsichtigt, nach dem Zustandekommen des Umtauschangebotes bei der SWX Swiss Exchange die Dekotierung der MicroValue-Aktien zu beantragen.

Für den Fall, dass Vontobel nach dem Umtauschangebot mehr als 98% der Stimmrechte der MicroValue hält, behält sich Vontobel vor, die Kraftloserklärung der verbleibenden MicroValue-Aktien im Sinne von Art. 33 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beantragen. Sollte Vontobel zwischen 90% und 98% oder mehr der Stimmrechte von MicroValue erwerben bzw. halten, behält sich Vontobel vor, MicroValue mit einer von ihr kontrollierten Gesellschaft zu fusionieren, wobei die verbleibenden MicroValue-Minderheitsaktionäre keine Anteile an der übernehmenden Gesellschaft, sondern eine Barabfindung erhalten würden. Zu den potentiellen Steuerfolgen eines solchen Vorgangs für die verbliebenen MicroValue-Aktionäre vgl. Ziffer 9.7 (*Steuerliche Aspekte*).

## **9.7. Steuerliche Aspekte**

MicroValue hat bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern und der Steuerverwaltung des Kantons Zürich ein Steuerruling über die Steuerfolgen des Umtauschangebotes eingeholt. Die geplanten Transaktionsschritte führen gemäss Beurteilung dieser Steuerbehörden im Wesentlichen zu folgender steuerlichen Behandlung:

- *Umtauschangebot*

Der Umtausch von MicroValue-Aktien gegen Fondsanteile führt bei Aktionären, welche die MicroValue-Aktien im Privatvermögen halten, zu keinen Einkommenssteuerfolgen.

Bei Aktionären, welche die MicroValue-Aktien im Geschäftsvermögen halten, gelten die allgemeinen Regeln des Unternehmenssteuerrechts, d.h. insbesondere stellt die positive Differenz zwischen dem Entgelt in Form von Anteilen des Anlagefonds und dem steuerlich relevanten Buchwert der angedienten MicroValue-Aktien einen steuerbaren Kapitalgewinn dar.

Auf dem Umtausch von MicroValue-Aktien gegen Fondsanteile fällt die Umsatzabgabe an. Diese wird gesamthaft von Vontobel getragen und an die ESTV abgeliefert. Abgabepflichtige inländische Effekthändler können die entsprechenden Umsätze in ihrem Umsatzregister ohne Umsatzabgabe anführen. In diesem Fall weisen sie auf ihren Kundenabrechnungen keine Umsatzabgabe aus.

- *Ausgabe von Anteilen des Anlagefonds*

Die Ausgabe der Fondsanteile unterliegt der Umsatzabgabe von 0.15%. Diese ist durch die Vontobel geschuldet.

- *Allfällige Kraftloserklärung nach Artikel 33 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel*

Für MicroValue bleibt die Kraftloserklärung ohne Gewinn- und Verrechnungssteuerfolgen. Eine Emissionsabgabe fällt nicht an. Für die Aktionäre der MicroValue ergeben sich die gleichen Einkommens- bzw. Gewinnsteuerfolgen wie bei Annahme des Umtauschangebots.

- *Allfällige Abfindung gemäss Art. 8 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 18 Abs. 5 des Bundesgesetzes über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung*

Für MicroValue bleibt die Fusion mit einer von der Vontobel kontrollierten Gesellschaft, bei der die verbliebenen Aktionäre der MicroValue eine Barabfindung von einer der zwei fusionierenden Gesellschaften erhalten, bei Einhaltung der in den einschlägigen Steuergesetzen statuierten Voraussetzungen für eine steuerneutrale Umstrukturierung ohne Steuerfolgen. Bei Aktionären, welche die MicroValue-Aktien im Privatvermögen halten, treten diejenigen Steuerfolgen ein wie bei einer Liquidation: Die Differenz zwischen dem Nennwert der MicroValue-Aktien und der Barabfindung unterliegt der Einkommenssteuer. Bei Aktionären, welche die MicroValue-Aktien im Geschäftsvermögen halten, gelten die allgemeinen Regeln des Unternehmenssteuerrechts. Die Differenz zwischen dem Nennwert der MicroValue-Aktien und der Abfindung unterliegt zudem der Verrechnungssteuer von 35%, welche auf den Leistungsempfänger übergewälzt wird.

Das Steuerruling steht im Wesentlichen unter der Auflage, dass Vontobel die MicroValue (bzw. die Gesellschaft, welche die MicroValue mit einer Barabfindungsfusion übernimmt) innerhalb von fünf Jahren seit dem Stichtag nicht absorbiert und die MicroValue an die Vontobel keine offenen oder stillen Reserven, welche im Zeitpunkt des Umtausches bereits vorhanden waren, aktienrechtlich formell ausschüttet. Vontobel wird die Auflagen des Steuerrulings einhalten; vorbehalten bleibt eine Anpassung dieser Auflagen durch die Steuerbehörden infolge einer Änderung der steuergesetzlichen Grundlagen.

Die obigen Ausführungen und das eingeholte Steuerruling sind allgemeiner Natur und stellen insbesondere nur die steuerliche Behandlung für Aktionäre mit persönlicher steuerlicher Ansässigkeit in der Schweiz (bzw. im Kanton Zürich) dar. Vontobel sind die individuellen Verhältnisse der einzelnen MicroValue-Aktionäre nicht bekannt. Diese sind daher gebeten, ihre konkrete Situation mit ihrem eigenen Rechts-, Finanz- oder Steuerberater zu klären.

## 10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Das Umtauschangebot und sämtliche daraus resultierenden gegenseitigen Rechte und Pflichten unterstehen **schweizerischem Recht**. Ausschliesslicher Gerichtsstand für sämtliche aus diesem Umtauschangebot entstehenden oder damit zusammenhängenden Streitigkeiten ist **Zürich**.

## 11. Indikativer Zeitplan

15. Januar 2008	Beginn der Angebotsfrist
11. Februar 2008	Ende der Angebotsfrist*
12. Februar 2008	Veröffentlichung des provisorischen Zwischenergebnisses*
15. Februar 2008	Veröffentlichung des definitiven Zwischenergebnisses*
15. Februar 2008	Beginn der Nachfrist*
21. Februar 2008	Generalversammlung der MicroValue
28. Februar 2008	Ende der Nachfrist*
29. Februar 2008	Veröffentlichung des provisorischen Endergebnisses*
5. März 2008	Veröffentlichung des definitiven Endergebnisses*
6. März 2008	Stichtag*
11. März 2008	Abwicklung des Angebots*

\* Vontobel behält sich vor, die Angebotsfrist gemäss Ziffer 2.5 (*Angebotsfrist*) ein- oder mehrmals zu verlängern. Eine Verlängerung der Angebotsfrist über 40 Börsentage hinaus kann nur mit vorgängiger Zustimmung der UEK erfolgen. Vontobel behält sich ferner vor, das Vollzugsdatum gemäss Ziffer 2.8 (*Bedingungen*) zu verschieben.

## 12. Informationsmaterial und Dokumente

Dieser Prospekt und das Formular «Annahme und Übertragungserklärung» (in deutscher oder französischer Sprache) können kostenlos angefordert werden bei Bank Vontobel AG, Corporate Finance, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich (Tel: +41 58 283 70 03; Fax: +41 58 283 70 75; E-Mail: [prospectus@vontobel.ch](mailto:prospectus@vontobel.ch)). Dieser Prospekt ist ferner unter [www.microvalue.ch](http://www.microvalue.ch) erhältlich.

Finanzberater und durchführende Bank:

**Bank Vontobel AG**



(Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.)

